2025/11/08 10:25 1/1 quiz\_loesung

## Inhaltsverzeichnis

- 1. In welchem Fall dürfen schadhafte Leitern nach der DGUV Information 208-016 "Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten" wieder benutzt werden?
  - 1. Sie dürfen nie mehr benutzt werden.
  - 2. Sie dürfen wieder benutzt werden, wenn sie geflickt und gestrichen sind.
  - 3. X Der Arbeitgeber hat sicherzustellen, dass Leitern und Tritte nach Instandsetzungsarbeiten, welche die Sicherheit dieser Arbeitsmittel beeinträchtigen können, auf ihren sicheren Zustand geprüft werden.
- 2. Sie werden während der Feuerwehrausbildung leicht verletzt. Auf was sollten Sie den behandelnden Arzt hinweisen?
  - 1. auf den Namen des zuständigen Leiters der Feuerwehr
  - 2. auf den Namen des zuständigen Ausbilders
  - 3. X dass es sich um einen Feuerwehrdienstunfall handelt und dass die Unfallkasse Hessen der Versicherungsträger ist
- 3. Welcher Sicherheitsabstand ist nach FwDV 10 "Die tragbaren Leitern" mit Leitern in der Nähe von elektrischen Freileitungen mit einer Spannung von 110 000 Volt mindestens einzuhalten?
  - 1. X 3 Meter
  - 2. 4 Meter
  - 3. 5 Meter
- 4. Der Freiwillige Feuerwehrangehörige in NRW ist gegen Unfälle im Dienst versichert. Bei welchem Versicherungsträger ist der Feuerwehrangehörige versichert?
  - 1. bei der Krankenversicherung
  - 2. bei der Brandversicherung
  - 3. X bei der Feuerwehrunfallkasse (FuK)
- 5. In welchem Fall darf von einer tragbaren Leiter Wasser gegeben werden?
  - 1. wenn die Leiter von einem Feuerwehrangehörigen gesichert wird
  - 2. X wenn die Leiter am Kopfende befestigt ist und der Strahlrohrführer gesichert ist
  - 3. in keinem Fall
- 6. Bis zu welcher Höhe dürfen nach der UVV-Feuerwehren Sprungübungen mit dem Sprungtuch durchgeführt werden?
  - 1. bis zu 8 m
  - 2. X Sprungübungen mit dem Sprungtuch sind laut UVV verboten.
  - 3 his zu 6 m
- 7. Wie ist ein Schlauch beim Besteigen einer Leiter zu tragen?
  - 1. Das Strahlrohr wird zwischen Feuerwehr-Haltegurt / Feuerwehr-Sicherheitsgurt und Körper gesteckt.
  - 2. Der Schlauch wird mit einem Schlauchhalter am Körper befestigt.
  - 3. X Der Schlauch wird über der Schulter getragen, das Strahlrohr wird nicht zwischen Feuerwehr-Haltegurt/Feuerwehr-Sicherheitsgurt und Körper gesteckt.
- 8. Bis zu welcher Höhe dürfen nach der UVV-Feuerwehren Selbstrettungsübungen unter besonderen Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden?
  - 1. Bis zu einer Höhe von 6 Metern sind Selbstrettungsübungen erlaubt.
  - 2. X Bis zu einer Höhe von 8 Metern sind Selbstrettungsübungen erlaubt.
  - 3. Bis zu einer Höhe von 10 Metern sind Selbstrettungsübungen erlaubt.
- 9. Welche Rechtsvorschrift ist gesetzliche Grundlage der Unfallversicherung?
  - 1. das Bürgerliche Gesetzbuch
  - 2. die UVV Feuerwehren
  - 3. X das Sozialgesetzbuch
- 10. Wie sind nach der UVV-Feuerwehren Glasdächer und Faserzementdächer zu begehen?
  - 1. Solche Dächer sind nur flach kriechend zu begehen.
  - 2. Solche Dächer sind nur truppweise mit Sicherung durch Feuerwehrleinen begehbar.
  - 3. X Solche Dächer sind nur mit Hilfsmitteln wie z. B. tragfähigen Bohlen zu begehen; als

Behelf sind tragbare Feuerwehrleitern verwendbar.

- 11. Was ist bei Leitern, die an Verkehrswegen aufgestellt sind, nach der DGUV Information 208-016 "Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten" zu beachten?
  - 1. X Leitern auf Verkehrswegen sind gegen unbeabsichtigtes Umstoßen zu sichern.
  - 2. Leitern dürfen nicht auf Verkehrswegen aufgestellt werden.
  - 3. Leitern dürfen nur auf Verkehrswegen aufgestellt werden, wenn diese Wege von der Polizei abgesperrt sind.
- 12. Worauf bezieht sich der Geltungsbereich der UVV-Feuerwehren?
  - 1. X Der Geltungsbereich bezieht sich auf Feuerwehreinrichtungen und den Feuerwehrdienst.
  - 2. Der Geltungsbereich bezieht sich nur auf Einsatzstellen und Übungen.
  - 3. Der Geltungsbereich bezieht sich nur auf Einsatzstellen, insbesondere auf die Rettung von Menschenleben.
- 13. Was ist im Sinne der UVV-Feuerwehren der Einsatzort?
  - 1. X die Stelle, an der die Feuerwehr dienstlich tätig wird
  - 2. die Versorgungsstelle für die Einsatzkräfte
  - 3. das Gemeindegebiet
- 14. Müssen aktive Feuerwehrangehörige über Unfallgefahren bezüglich der UVV-Feuerwehren unterwiesen werden?
  - 1. X ja, im Rahmen der Aus- und Fortbildung und mindestens einmal jährlich
  - 2. Nein, es sei denn, dass es der Leiter der Feuerwehr für notwendig hält.
  - 3. nur in ganz bestimmten Fällen
- 15. Worauf ist nach der VDE 0132 "Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen" beim Aufrichten von Leitern in der Nähe elektrischer Freileitungen oder sonstiger Strom führender Teile zu achten?
  - 1. Es ist darauf zu achten, dass die eingesetzten Leitern isoliert sind.
  - 2. Es ist darauf zu achten, dass die eingesetzten Leitern geerdet sind.
  - 3. X Es ist darauf zu achten, dass ein entsprechender Sicherheitsabstand eingehalten wird.
- 16. Welche der folgenden Teile der persönlichen Schutzausrüstung müssen den Feuerwehrangehörigen nach der UVV-Feuerwehren zur Verfügung gestellt werden?
  - 1. Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Sicherheitsschuhwerk, Schutzhandschuhe
  - 2. Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Schutzanzug
  - 3. X Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrschutzanzug, Feuerwehrschutzhandschuhe, Feuerwehrschutzschuhwerk
- 17. Welche Feuerwehrangehörigen sind bei der Unfallkasse Hessen gesetzlich versichert?
  - 1. nur die Mitglieder der Einsatzabteilung
  - 2. X die Mitglieder der Einsatzabteilung sowie die Angehörigen der Jugendfeuerwehr und Kindergruppe
  - 3. grundsätzlich alle Mitglieder des Feuerwehrvereines
- 18. Von wie vielen Personen muss nach der FwDV 1 "Grundtätigkeiten" ein Sprungtuch ohne Unterstützung im Einsatz im Untergriff in Schulterhöhe gehalten werden?
  - 1. von mindestens 10 Personen
  - 2. von mindestens 15 Personen
  - 3. X von mindestens 16 Personen
- 19. Welche Schutzausrüstung ist nach der UVV-Feuerwehren bei Übungen und im Einsatz zu tragen?
  - 1. Es genügt bei Übungen das Tragen des Feuerwehrhelmes und des Schutzanzuges.
  - 2. Beim Einsatz ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
  - 3. X Bei Übungen und im Einsatz ist die persönliche Schutzausrüstung zu tragen, die vor den vorhandenen und den zu erwartenden Gefahren schützt. Mindestens:

Feuerwehrschutzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz und

Feuerwehrschutzhandschuhe, Feuerwehrschutzschuhwerk

- 20. Wie viele Personen müssen nach der UVV-Feuerwehren und der FwDV 1 "Grundtätigkeiten" mindestens ein BM-Strahlrohr halten, wenn ein Stützkrümmereinsatz nicht möglich ist?
  - 1. zwei Personen
  - 2. X drei Personen
  - 3. vier Personen
- 21. Sie sind aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und werden auf dem Heimweg nach einer Feuerwehrübung durch einen Unfall verletzt. Deckt die gesetzliche Unfallversicherung diesen Fall ah?
  - 1. Nein, da die Übung beendet ist
  - 2. Ja, aber nur, wenn Dienstkleidung getragen wurde
  - 3. X Ja, wenn sich der Unfall auf dem direkten Heimweg ereignete.
- 22. Wie müssen nach der UVV-Feuerwehren die Übenden bei Selbstrettungsübungen gegen Absturz zusätzlich gesichert sein?
  - 1. durch das Anlegen einer Mehrzweckleine am Feuerwehr-Haltegurt
  - 2. X durch das Anlegen einer Sicherungsleine
  - 3. durch das Anlegen von zwei zusätzlichen Mehrzweckleinen an den Oberarmen
- 23. Welcher Prüfung unterliegen nach der UVV-Feuerwehren Feuerwehr-Haltegurte nach jeder Benutzung?
  - 1. X Feuerwehr-Haltegurte müssen einer Sichtprüfung unterzogen werden.
  - 2. Sie müssen einer Sicht- und Belastungsprüfung unterzogen werden.
  - 3. Sie müssen einer Funktionsprüfung unterzogen werden.
- 24. Wo ist die Art der Durchführung der regelmäßigen Prüfungen von Ausrüstungen und Geräten nach der UVV-Feuerwehren festgelegt?
  - 1. X in den Prüfgrundsätzen für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr
  - 2. in den Feuerwehr-Dienstvorschriften
  - 3. in den Feuerschutzgesetzen der Bundesländer
- 25. In welchen Zeitabständen sind die Feuerwehrangehörigen nach § 15 der UVV-Feuerwehren über die Gefahren im Feuerwehrdienst sowie über die Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen zu unterweisen?
  - 1. nur alle zwei Jahre
  - 2. X mindestens einmal jährlich
  - 3. Es liegt im Ermessen des Wehrführers, die Vorschriften bekannt zu geben.
- 26. Ein Feuerwehrangehöriger hat sich beim Einsatz eine leichte Schnittverletzung zugezogen, die mit einem Pflasterverband versorgt worden ist. Welche Aussage ist zutreffend?
  - 1. Es ist grundsätzlich eine Unfallanzeige zu erstellen.
  - 2. X Grundsätzlich sollten auch kleinere Verletzungen in das Verbandbuch eingetragen werden.
  - 3. Es ist eine Unfallanzeige zu erstellen und zusätzlich der Unfall in dem Verbandbuch zu dokumentieren.
- 27. Wie sind nach der UVV-Feuerwehren Strahlrohre, Schläuche und Verteiler zu benutzen?
  - 1. X so, dass Feuerwehrangehörige beim Umgang mit diesen Geräten nicht gefährdet werden
  - 2. so, dass sie mindestens 35 Jahre eingesetzt werden können
  - 3. Eine besondere Art der Benutzung ist nicht vorgeschrieben.
- 28. Was ist beim Betrieb von elektrischen Betriebsmitteln zur Vermeidung eines Stromschlags zu beachten?
  - 1. Sie dürfen nur mit einem Personenschutzschalter betrieben werden.
  - 2. X Sie sollen nur an den Stromerzeugern der Feuerwehr angeschlossen werden.
  - 3. Sie dürfen in Ausnahmefällen an einem anderen Speisepunkt ohne Personenschutzschalter betrieben werden.
- 29. Welche der nachfolgend aufgeführten Ausrüstungsgegenstände sind nach der UVV-

Feuerwehren nach jeder Benutzung einer Sichtprüfung auf Abnutzung und Fehlerstellen zu unterziehen?

- 1. Saugschläuche, Saugkorb und Mehrzweckleinen
- 2. X Leitern, Feuerwehr-Haltegurte, Feuerwehrleinen und Sprungrettungsgeräte
- 3. Schaumstrahlrohre, Zumischer, Feuerwehr-Haltegurt und D-Ansaugschläuche
- 30. Was ist nach UVV-Feuerwehren nach jeder Benutzung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln zu beachten?
  - 1. X Es ist eine Sichtprüfung durchzuführen
  - 2. Es ist eine Funktionsprüfung durchzuführen.
  - 3. Es ist eine Sicht- und Funktionsprüfung durchzuführen.
- 31. Wer entrichtet die Beiträge zur Finanzierung der gesetzlichen Unfallkassen im Falle der Freiwilligen Feuerwehren?
  - 1. X die Gemeinden
  - 2. die Feuerwehrangehörigen
  - 3. die Feuerwehrvereine
- 32. Welche Mindestabstände sind nach FwDV 10 "Die tragbaren Leitern" bei Annäherung an elektrische, unter Spannung stehende Anlagen einzuhalten?
  - 1. bis 1 000 Volt 1 Meter, über 220 000 Volt mindestens 1 Meter
  - 2. bis 1 000 Volt 1 Meter, über 220 000 Volt mindestens 3 Meter
  - 3. X bis 1 000 Volt 1 Meter, über 220 000 Volt mindestens 5 Meter
- 33. Wer ist der zuständige Unfallversicherungsträger der Freiwilligen Feuerwehren in NRW?
  - 1. Stadt/Gemeinde
  - 2. X Feuerwehrunfallkasse
  - 3. eigene Unfallversicherung

## From:

https://doku.feuer-muenster.de/ - Feuerwehr Münster DokuWiki

Permanent link:

https://doku.feuer-muenster.de/doku.php/ausbildung\_ff:quiz\_loesung?rev=1578332817

Last update: 2020/01/06 18:46

